

Gottesdienstordnung

Pfarrbüros der PG Durach-Sulzberg

E-Mail (pg.durach-sulzberg@bistum-augsburg.de)

Hauptbüro Durach, Kirchenweg 3, ehem. Café Singer, **Telefon 0831 561290**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag 16:00-18.00 Uhr

Nebenbüro Sulzberg, Pfarrweg 1, **Tel: 08376 283**

Dienstag 8:30-11.30 Uhr

Nebenbüro Weidach, Eichenstr. 11, **Tel: 0831 63474**

Dienstag 9.00-11.00 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen

erreichen Sie einen Seelsorger unter: Tel 0151 6732 7881

In unseren Kirchen gelten aufgrund der Coronaviruserkrankungen die üblichen Abstandsregeln 1,5 m und das Tragen einer medizinischen Maske bis zu ihren Plätzen und zur Eucharistie. Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankung ist die Teilnahme am Gottesdienst nicht gestattet.

Gottesdienstordnung

HEILIG GEIST DURACH

Samstag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

15:00 Taufe

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse

Georg und Maria Heiligensetzer und Eltern, Karl Drexel und Elisabeth Brosch

Sonntag 24.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Weltmission

9:30 Pfarrgottesdienst, Verkaufsaktion Eine Welt Laden

Karl Heinz Gumbold und Traudl und Basil Hammerschlag

Hermann Meyer und Angehörige,

Konrad Walk

Alfred Haibel, Hans Pritschet, Josef und Veronika Haibel

10:45 Taufe

Dienstag 26.10.

14:45 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. feierlicher Oktoberrosenkranz

Emma Drischberger

Donnerstag 28.10. HL. SIMON und HL. JUDAS THADDÄUS, Apostel

18:45 Rosenkranz

19:15 Abendmesse

Franz Häfele m. Eltern

Gisela Lehner

Richard Wirth u. Eltern

Samstag 30.10.

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse

Erwin Mayr u. Enkel, Hans Hatzenberger

Werner Eltrich (JaM), Viktoria und Matthias Appel, Rupert Köcheler und Fritz Samendinger

Sonntag 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Pfarrgottesdienst

Johanna und Ludwig Bader (JaM)

Ingrid und Agnes Kisel und Werner und Oliver Sonneck,

Aurelia und Alfons Vogler und Ferdinand Haibel

Montag 01.11. ALLERHEILIGEN

9:00 Rosenkranz

9:30 Festgottesdienst zu Allerheiligen

14:00 Totengedenken im Freien an der Duracher Kirche, anschl. Segnung der Gräber beider Friedhöfe

ST. JOSEF DER ARBEITER WEIDACH-OBERKOTTERN

Sonntag 24.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Weltmission

10:45 Gottesdienst

Familie Schönenberger und Abröll

Karlheinz Fritz,

Freitag 29.10.

18:45 Rosenkranz

19:15 Abendmesse

Für Lissi Lang und für die Genesung eines schwerkranken Babys

Sonntag 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:45 Gottesdienst

Montag 01.11. ALLERHEILIGEN

19:15 Vorabendgottesdienst zu Allerseelen, Gedenkfeier für die KZ-Opfer

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Sonntag 24.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Weltmission

8:30 Rosenkranz

9:00 Gottesdienst

Ludwig Knaurek mit Eltern u. Geschwister, Max Heiligensetzer (JaM) und Vefi Langof

Mittwoch 27.10. Hl. Wolfhard (Gualfardus) von Augsburg, Einsiedler bei Verona

19:00 Oktoberrosenkranz

Sonntag 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Rosenkranz

9:00 Gottesdienst

Konrad Steidle u. Eltern

Montag 01.11. ALLERHEILIGEN

8:30 Rosenkranz

9:00 Festgottesdienst zu Allerheiligen

9:45 Allerseelenfeier und Segnung der Gräber

HLGST. DREIFALTIGKEIT, SULZBERG

Samstag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

18:45 Rosenkranz

19:15 Vorabendmesse

Sonntag 24.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Weltmission

9:30 Rosenkranz

10:00 Pfarrgottesdienst, Pfarrintention:

Alexander Waibel und Gebhard Josef

Vicka und Bernhard Kögel,

Hans Steidle und Franz Bertele

11:30 Taufe

Dienstag 26.10.

17:00 Oktoberrosenkranz

Donnerstag 28.10. HL. SIMON und HL. JUDAS THADDÄUS, Apostel

19:15 Abendmesse

Martin Hailer von den Nachbarn

Freitag 29.10.

- 8:00 Heilige Messe Untergassen
zu Ehren des hl. Bruder Konrad;
17:00 feierlicher Oktoberrosenkrantz

Samstag 30.10.

- 14:00 Taufe in Untergassen
18:45 Rosenkrantz
19:15 Ehejubiläum Gottesdienst der Alt PG Sulzberg
Erwin Landerer

Sonntag 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:30 Rosenkrantz
10:00 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Josef und Martina Gschwend,
Siegfried und Hansi Hörmann und verstorbene Angehörige
12:00 Taufe

Montag 01.11. ALLERHEILIGEN

- 9:30 Rosenkrantz
10:00 Hochamt zu Allerheiligen
14:30 Totengedenken im Freien an der Pfarrkirche, anschließend Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen

ST. JOHANNES BAPTIST, MOOSBACH

Sonntag 24.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Weltmission

- 8:15 Rosenkrantz
8:45 Gottesdienst
zu Ehren des hl. Judas Thaddäus

Donnerstag 28.10. HL. SIMON und HL. JUDAS THADDÄUS, Apostel

- 16:30 Oktoberrosenkrantz

Sonntag 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 18:45 Rosenkrantz
19:15 Abendmesse
Familien Mair und Petrich,
Verstorbene Maurer der Firma Lenz

Montag 01.11. ALLERHEILIGEN

- 8:15 Rosenkrantz
8:45 Festgottesdienst zu Allerheiligen
Senzi Weizenegger
14:00 Totengedenken im Freien an der Moosbacher Kirche, anschl. Segnung der Gräber

ST. OTMAR, OTTACKER

Sonntag 24.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Weltmission

- 11:15 Taufe
18:45 Rosenkrantz
19:15 Abendmesse
Max Bechteler und Schwester,

Dienstag 26.10.

- 8:30 Heilige Messe
Adalbert Weißenberger

Sonntag 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8:15 Rosenkrantz
8:45 Gottesdienst
Wilhelm Bertele,
11:30 Taufe

Montag 01.11. ALLERHEILIGEN

- 8:15 Rosenkrantz

8:45 Festgottesdienst zu Allerheiligen, Allerseelenfeier und Segnung der Gräber auf den Friedhöfen in Ottacker und in Ottacker-Ried

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Sonntag 24.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Weltmission

8:30 Rosenkranz

9:00 Gottesdienst

Ludwig Knaurek mit Eltern u. Geschwister, Max Heiligensetzer (JaM) und Vefi Langof

Mittwoch 27.10. Hl. Wolfhard (Gualfardus) von Augsburg, Einsiedler bei Verona

19:00 Oktoberrosenkranz

Sonntag 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Rosenkranz

9:00 Gottesdienst

Konrad Steidle u. Eltern

Montag 01.11. ALLERHEILIGEN

8:30 Rosenkranz

9:00 Festgottesdienst zu Allerheiligen

9:45 Allerseelenfeier und Segnung der Gräber

30. Sonntag im Jahreskreis
24. Oktober 2021

30. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:

Markus 10,46b-52

» Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können. «



Lieber Bartimäus...

Zum Evangelium - vom Pfarrer Dr. Ulrich Lindl, Augsburg

... hättest du gedacht, dass dich nach 2000 Jahren fast jedes Kind kennt? Und dass wohl jeder in einem Atemzug hinzufügt, dass du blind warst? Auf einmal aber konntest du wieder sehen. Das Wunder hat damals viele außer sich vor Staunen gebracht. Diesen Sonntag werden wir sie wieder feierlich verkünden: die Heilung des blinden Bartimäus. Aber ob sich beim Evangelium noch jemand wundert? Ich glaube, die Leute haben deine Geschichte schon zu oft gehört. Alle wissen von vornherein, was am Ende herauskommt. Klar, der Bartimäus wird wieder sehen können. Aber so klar war das für dich nicht. Wie wir wissen, warst du ein Bettler. Du standest nicht auf der Straße, du warst dort gesessen, das ist eine Stufe drunter. Ich weiß nicht, was du damals über Jesus wusstest, aber bestimmt viel weniger als wir heute. Und doch: Als du die Rufe der Massen gehört hast - sehen konntest du ja nicht hast du nur noch gerufen, so laut du nur konntest. Die anderen wollten dich zurückhalten. Aber das gelingt nicht bei Menschen, die verzweifelt sind und dennoch voller Hoffnung stecken. Du hattest dich eben nicht aufgegeben. Und Jesus hat dich nicht überhört. Er hat dich gefragt, was du willst. Das hätte er doch sehen können — und das hat er auch. Aber er wollte es noch einmal von dir wissen. Du sagtest: „Ich möchte wieder sehen können.“ Und auf einmal konntest du sehen! Diesen Augenblick hast du uns voraus. Denn du hast nicht nur das Licht der Welt wieder erblickt, sondern dem in die Augen geschaut, der das Licht der Welt ist: Jesus. Ihn hast du nicht mehr aus deinen Augen

verloren. Du bist ihm nachgefolgt. Wer dir geholfen hat? Jeder wird spontan sagen: natürlich Jesus. Jesus aber hat etwas anderes gesagt. Dein Glaube hat dir geholfen. Du dir! Viele Menschen von heute sehen so viel, haben vielleicht schon alles gesehen. Aber sie sind dabei irgendwie so kurzsichtig geworden. Du warst blind und hast doch weiter gesehen und tiefer geblickt. Das hat dir am Ende die Augen geöffnet. „Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.“ Dieser Gedanke von Lothar Zenetti wird dir bestimmt gefallen. An Wunder glauben viele heute nicht mehr. Warum wohl? Weil es ihnen - genau! - an Glauben fehlt. Den hast du mitgebracht und damit den Vorschuss an Vertrauen, den Jesus voraussetzt, damit er wirken kann. „Alles kann, wer glaubt“ (Mk 9,23). Das hat Jesus bei der Heilung eines anderen Kranken einmal gesagt. Ein heilsames Wort! Bartimäus, du hast dir bestimmt nicht gedacht, dass Christen an diesem Sonntag weltweit an dich denken. Aber glaube mir, nie warst du wichtiger als heute mit deinem Glauben voller Hoffnung, der uns die Augen tiefer öffnen will. Danke!

Weltmissionssonntag - Bitte um Spenden!

Der Weltmissionssonntag, den wir am 24.10.2021 begehen, ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. In Deutschland wird er getragen vom Hilfswerk MISSIO in Aachen und München. Heuer steht er unter dem Motto: „Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun!“ *Gal 6,9*

Wir möchten Sie herzlich ermuntern, durch Ihre Spende die Arbeit der Kirche vor Ort zu unterstützen und die Not der Ärmsten zu lindern. Spendenbriefe und -tüten für die Kollekte an diesem Tag liegen in allen Kirchen unserer PG Durach/Sulzberg aus. Bei entsprechender Benachrichtigung in den Opfertütchen stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Es besteht auch die Möglichkeit zur Online-Spende

Abschied von Gemeindefreferentin Brigitte Frei



Am Sonntag nach dem Erntedankfest nahm unsere bisherige Gemeindefreferentin Brigitte Frei Abschied. Sie tritt kurz vor Vollendung ihres 64. Lebensjahres in die Freistellungsphase ihres Vorruhestandes. In den Pfarrgemeinden ihres langjährigen Wirkens, Sulzberg, Moosbach und Ottacker dankte sie allen, die ihr Wirken über 16 Jahre hinweg freundschaftlich begleitet und sie nach Kräften unterstützt haben. Die Mithilfe vieler Ehrenamtlicher der Gemeinden sei unerlässlich gewesen für ihren fruchtbaren Dienst. Pfarrer Hermann Drischberger nahm auf die Schrifttexte des Sonntags zum Thema Berufung Bezug und führte aus, dass Brigitte Frei eben diesen individuellen Ruf Gottes für sich gehört und ihn ihr Leben hineinübersetzt hat. Nach ihrer Ausbildung und Arbeit als milchwirtschaftliche Laborantin nahm sie trotz ihrer familiären Aufgaben als Ehefrau und Mutter dreier mittlerweile erwachsener Söhne die Herausforderung an, sich zunächst zur Religionslehrerin, später auch zur Gemeindefreferentin mit Einsatz in der Gemeindepastoral fortzubilden. Seit 1992 stand sie im Dienst des Bistums Augsburg. Bei Pfarrer Helmut Doll in der Gemeinde „Mariä Himmelfahrt“ KE-St. Mang schloss sie ihr gemeindepastorales Praktikum ab und wirkte ab dem Jahr 2005 bis zuletzt in den drei Gemeinden der Alt-PG Sulzberg unter den drei Seelsorgern Dekan Georg Endres, Pfarrer Maurus Bernhard Mayer und Hermann Drischberger, seit der Fusion vor einem Jahr zusätzlich noch in Durach, Weidach-Oberkottern und Bodelsberg. Unaufdringlich, unaufgeregt, ohne sich in den Vordergrund zu drängen, aber doch mit großem Fleiß und hervorragender Kompetenz habe sie sehr fruchtbar und effektiv gearbeitet. Immer wieder, wenn es gefragt war, habe sie glaubwürdig das Apostelwort umgesetzt "Seid jederzeit bereit, Rede und Antwort zu

stehen, wenn man euch nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt!" (1 Petr 1,13). Drischberger betonte auch die für sie typische Mütterlichkeit, die sie ausstrahle und bei der ihr auch die Erfahrung aus der Erziehung ihrer drei mittlerweile erwachsenen Söhne zugutegekommen sei. Dank sprach er auch ihrem Mann Richard aus, der ihr nicht nur den Rücken freigehalten habe, sondern die Gemeinden selber vielfältig unterstützt habe, ja dies sogar weiterhin tue als perfekter Layout-Mann für den Pfarrbrief unserer Groß-PG. Für die Tage ihres Ruhestandes wünschte der Seelsorger der Mitarbeiterin alles erdenklich Gute, Gesundheit, Freude und Erfüllung, und über allem Gottes reichen Segen. Er gab auch der Hoffnung Ausdruck, dass es nicht ein Abschied für immer sein werde, sondern dass man sich immer wieder einmal treffen werde. Als Geschenk überreichte er, auch im Namen der Gremienmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen Gutschein für einen Wellnessaufenthalt im Tannheimer Tal. Auch die Pfarrgemeinderäte von Sulzberg, Moosbach und Ottacker dankten der scheidenden Gemeindereferentin, teils an diesen Sonntag, teils bereits in den PGR-Sitzungen in den Tagen zuvor. Die Sulzberger Ministranten überreichten Brigitte Frei ein Erinnerungsbäumchen. Nach dem Sulzberger Gottesdienst nahmen zahlreiche Kirchenbesucherinnen und – besucher die Gelegenheit wahr, sich beim Kirchenkaffee persönlich von der beliebten und geschätzten Mitarbeiterin zu verabschieden. Ihre fruchtbare Arbeit im Bereich der Gemeindepastoral wird künftig von Diakon Georg Lechleiter in bewährter Weise weitergeführt.

Hermann Drischberger

Erntedank

Jedes Jahr aufs Neue stehen wir staunend vor den Erntedankaltären in den Kirchen und bewundern die Früchte, die Gottes wunderbare Schöpfung hervorgebracht hat.

Ein herzlicher Dank an die Bäuerinnen, Frauen und Männer, die die Kunstwerke geschaffen haben.



Erntedankaltar Durach



Erntedankaltar Weidach



Erntedankaltar Bodelsberg